

CD-Rezension aus der Zeitschrift "Jazzthing":

Olivia Trummer Trio. Nach Norden (Neuklang/sunny moon)

Young, gifted and deutsch. Die Pianistin Olivia Trummer ist erst zarte 21 Jahre alt. Aber sie lässt es sich nicht anmerken. Denn sie spielt mit einer Abgeklärtheit und Entspanntheit, die man Musikern ihres Alters eigentlich nicht zutraut. Nur ihr jugendlicher Elan gibt gelegentlich Hinweise darauf, dass wir es nicht mit einem routinierten Oldie zu tun haben. Mit zwei weiteren Youngstern, nämlich dem Bassisten Joel Locher und dem Schlagzeuger Marcel Gustke (beide 23) tauscht sich Olivia Trummer auf ihrer CD prächtig aus. Ihre selbst komponierten, stimmungsvollen Stücke haben den Piano-Trio-Jazz nicht neu erfunden, aber zeigen eine moderne Herangehensweise, bei der Bass und Schlagzeug keine reine Zuträgerfunktion mehr erfüllen müssen. Die Musik des Dreiers (das bei zwei Stücken durch den Tenoristen Libor Sima aufgestockt wird) hat etwas Tänzeldes ?- sie lockert sich mit Funk- Einsprengseln, Latin-Feeling und sogar Tango-Applikationen auf. Das Olivia Trummer Trio schafft das Kunststück, Verspieltheit und konzentrierte Direktheit unter einen Hut zu bringen. Für „Nach Norden“ zeigt der Daumen nach oben.

Ssirius W.Pakzad, Jazz thing 66

(Nummer 32, herbst 2006)